

Preisdaten Schweiz

Inkontinenzmaterial

Einzelmaterial

Das Material für die Behandlung von Inkontinenz wird in der MiGeL pauschal abgegolten. In Abhängigkeit der Schwere der Inkontinenz werden die Kosten für das notwendige Material vergütet. Es werden drei Jahrespauschalen unterschieden, wobei die leichte Inkontinenz keine Krankheit ist. Für das Material zur Behandlung der mittleren Inkontinenz werden CHF 624.-, zur Behandlung der schweren Inkontinenz CHF 1620.- und zur Behandlung der totalen Inkontinenz CHF 1884.- von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen. Mit diesen Jahrespauschalen werden alle Verbrauchsmaterialen für die Behandlungen von Inkontinenz abgegolten. Inkontinenz wird mit Einlagen und Windeln behandelt. Die Windeln unterscheiden sich grundsätzlich in der Saugleistung. Auf dem Markt gibt es drei unterschiedliche Typen von Vorlagen. Die drei Typen haben eine individuelle Saugleistung von 500, 850 oder 2500 Milliliter. Neben den Einlagen braucht es für die Inkontinenzbehandlung auch Vorkehrungen zur Fixierung der Einlagen. Dazu werden Fixierhöschen verwendet.

Die drei wichtigsten Anbieter von Inkontinenzmaterial in der Schweiz sind die Unternehmen Attends, IVF Hartmann und Tena. Für diese drei Anbieter wurden jeweils pro Windeltyp Preise erhoben. Unterschieden wurden dabei die Abgabekanäle Apotheke und Versand. Die Preisdaten wurden von Juni 2016 bis Januar 2017 erhoben.

Die vorliegenden aktuellen Preisdaten für den Apothekerkanal stammen aus der frei zugänglichen Abrechnungsdatenbank eMedista. Zudem wurden Preisdaten für den Versandhandel im Rahmen einer Internetrecherche erhoben. In den Preisen enthalten ist auch die Mehrwertsteuer. In der untenstehenden Tabelle sind die entsprechenden Preise pro Windeltyp für die drei Anbieter Attends, IVF Hartmann und Tena aufgeführt. Pro Materialtyp und Absatzkanal wird ein Durchschnittspreis berechnet.

Typ	Saugleistung	PP Apothekerkanal in CHF			PP Versandhandel in CHF				
		TENA	HARTMANN	Attends	Durchschnitt	TENA	HARTMANN	Attends	Durchschnitt
Vorlagen mit Klebestreifen	ca. 500	0.79	0.71	0.79	0.76	0.55	0.64	0.50	0.56
Vorlagen mit Klebestreifen	ca. 850	1.03	0.92	0.87	0.94	0.70	0.79	0.75	0.75
Vorlagen	ca. 2500	1.65	1.59	1.64	1.63	0.97	1.40	1.32	1.23
Windelhosen	ca. 2500	2.88	2.15	3.39	2.81	1.86	1.87	1.73	1.82
Fixierhöschen		2.98	2.60	2.98	2.85	1.34	2.24	1.47	1.68

Tabelle 1: santésuisse

Quelle Versandhandel: www.careproduct.ch, www.santhema.ch, www.farmaline.ch

Jahrespauschale

Die Vergütung von Inkontinenzmaterial erfolgt im Rahmen einer Jahrespauschale. Das heisst, die Vergütung kann gemäss Arztrezept im Grundsatz jährlich ohne detaillierte Abrechnung des entsprechenden Einzelmaterials an den Patienten erfolgen. Diese Vergütungsart hat den Vorteil, dass kein unnötiger administrativer Aufwand bei der Abrechnung und Kontrolle entsteht. Der Nachteil liegt in der fehlenden Transparenz bei der Abrechnung des Materials.

Die Pauschalen beruhen auf einem spezifischen Mengengerüst, welches von einer Arbeitsgruppe im Rahmen der Einführung der Jahrespauschalen in die Mittel- und Gegenständeliste im Jahr 2002 erstellt wurde.

Mittlere Inkontinenz

Die Jahrespauschale für die MiGeL-Position Nummer 15.01.01.00.1, Material für mittlere Inkontinenz basiert auf der Annahme, dass der Patient pro Tage drei Windeln mit einer Saugleistung von 500 Millilitern verbraucht. Auf der Basis der erhobenen Durchschnittspreise in der Schweiz ergeben sich pro Jahr Kosten von CHF 835.- wenn das Inkontinenzmaterial in der Apotheke respektive CHF 618.-, wenn das Material über den Versandhandel bezogen wird. In der MiGeL ist eine Jahrespauschale von CHF 624.- vorgesehen.

	Stückpreis in CHF	Jahreskosten in CHF	HVB per 1.1.17 in CHF
Schweiz, Apothekerkanal	0.76	835	
Schweiz, Versandhandel	0.56	618	624

Tabelle 2: santésuisse

Die Preisdaten zeigen, dass bei einem Bezug des Inkontinenzmaterials für eine mittlere Inkontinenz bei der Apotheke durchschnittlich Kosten von CHF 835.- anfallen. Falls die Materialien über den Versandhandel bezogen werden, fallen lediglich Kosten von CHF 618.- an. Der Versandhandel hat neben der Zustellung des Materials auch grosse Kostenvorteile.

Schwere Inkontinenz

Die Jahrespauschale für das Material für die Behandlung der schweren Inkontinenz gemäss MiGeL-Position Nummer 15.01.02.00.1 basiert auf der Annahme, dass der Patient pro Tag 5 Windeln mit einer mittleren Saugkraft von 850 Millilitern verbraucht. Die untenstehende Tabelle zeigt für die beiden Absatzkanäle Apotheke und Versand den Stückpreis und die Jahreskosten. Die Kostendifferenz zwischen den beiden Kanälen mit CHF 355.- ist sehr gross.

	Stückpreis in CHF	Jahreskosten in CHF	HVB per 1.1.17 in CHF
Schweiz, Apothekerkanal	0.94	1'715	
Schweiz, Versandhandel	0.75	1'360	1'260

Tabelle 3: santésuisse

Die Jahreskosten im Apothekerkanal betragen CHF 1'715.-. Im Versandkanal fallen für die gleichen Leistungen lediglich CHF 1'360.- an. Die Differenz beträgt CHF 355.-.

Totale Inkontinenz

Die Jahrespauschale für das Material für die Behandlung der totalen Inkontinenz gemäss MiGeL-Position Nummer 15.01.03.00.1 beruht auf der Annahme, dass der Patient pro Tag 3 Einlagen sowie eine Windel mit sehr grosser Saugkraft mit 2500 Millilitern und ein Fixierhöschen pro Woche verbraucht. Die Jahreskosten für den Apothekerkanal und den Versandhandel werden in untenstehender Tabelle ausgewiesen.

	Stückpreis in CHF	Summe in CHF	Jahreskosten in CHF	HVB per 1.1.17 in CHF	
Schweiz, Apothekerkanal	1.63	1'780	2'953	1'884	
	2.81	1'025			
	2.85	148			
Schweiz, Versandhandel	1.23	1'348	2'099		
	1.82	664			
	1.68	88			

Tabelle 4: santésuisse

Die Jahreskosten für das Material bei totaler Inkontinenz betragen im Apothekerkanal CHF 2'953.-. Wird das Material per Versand bestellt, betragen die Jahreskosten CHF 2'099.-. Die Differenz beträgt CHF 854.- oder rund 41 Prozent.